

Halle, Dienstag, 20. August 2019

Erste Modulreihe des Projektes *GeT AKTIV* erfolgreich beendet

Die erste Modulreihe des LAMSA-Projektes *GeT AKTIV – Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren* – wurde in Halle erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt sieben Workshops vermittelten Inhalte zum besseren Verständnis der deutschen Gesellschaft. Neben dem deutschen Grundgesetz und den Menschenrechten standen auch die Religionsfreiheit und die deutsche Migrationspolitik im Fokus der Veranstaltungen. Jeder theoretischen Vorbildung schloss sich ein praktischer Teil an, der viel Raum für Vertiefung und Diskussion bot. So konnte auch der eigene Umgang mit interkulturellen Missverständnissen und Vorurteilen beleuchtet werden, wodurch eine Sensibilisierung in Bezug auf verschiedene Lebenswelten ermöglicht wird.

Zwischen 15 und 18 Frauen und Männer aus vier Nationen nahmen sehr engagiert und interessiert an den Veranstaltungen teil. „Wie die Gleichstellung von Mann und Frau im Gesetz geregelt ist, fand ich toll zu erfahren“, sagt Basima G., eine Teilnehmerin.

Die nächste Modulreihe in Halle startet am 19.09.2019. Anmeldungen sind ab sofort bei Thomas Kohls per Telefon und E-Mail möglich: 0391 – 99059791 und thomas.kohls@lamsa.de

GeT AKTIV ist ein bundeweites Programm zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements von Geflüchteten und zugewanderten Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Gefördert wird das Projekt von der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.getaktiv.de und www.lamsa.de

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Zofia Singewald
Bernburger Str. 25a, 06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 471 092 27 | Mobil: 0157 524 279 94
E-Mail: zofia.singewald@lamsa.de | Web: www.lamsa.de